

Vereinsreise nach Nizza

Es war eine einmalig schöne Vereinesreise. Die Stimmung war sehr gut. Auch das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Nizza und die Ausflüge nach Cannes, Saint-Tropez und Monaco werden den Turnerinnen und Netzballerinnen unvergesslich bleiben.

30 Mitglieder vom Damenturnverein Virtus begaben sich auf eine fünftägige Vereinsreise nach Nizza. Am frühen Mittwoch-Nachmittag war Besammlung auf dem Kirchenplatz. Mit Privatautos wurde die Gruppe zum Flughafen Kloten gebracht. Der Flug führte nach Nizza. Mit dem Bus ging's zum Hotel Albert 1er. Dort wurden die Zimmer bezogen und gruppenweise wurde das Nachtessen in Restaurants der näheren Umgebung eingenommen.

Am Donnerstag war das Frühstück bereits um sieben Uhr angesagt. Anschliessend wurde der Bus für den Ausflug nach Cannes und Saint-Tropez bestiegen. Dem Meer entlang wurde nach einer rund einstündigen Fahrt Cannes erreicht. Dort wurde in den Touristenzug umgestiegen. Vorerst führte die Fahrt durch die hübsche Altstadt hinauf zum Hügel Suquet. Dort wurde die herrliche Rundschau auf Cannes und das Meer genossen. Weiter führte die Fahrt hinunter zum alten Hafen und vorbei am Festivalpalast und entlang der Promenade, dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. Der Bus wurde wieder bestiegen. Über die Autobahn gelangte man nach Saint-Tropez. Dort wurde das Mittagessen in einem Restaurant nach freier Wahl eingenommen. Die Hafenanlage bot eine herrliche Sicht auf das malerische Städtchen, den Hafen mit den vielen Yachten und auf das Meer, wo ein riesiges Kreuzfahrtschiff vor Anker lag. Mit dem Bus gelangte die Schar zurück nach Nizza zur Promenade des Anglais. Dort wurde für die Stadtrundfahrt in den Touristenzug gewechselt. Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung.

Nach dem Frühstück marschierten am Freitag alle zur nächsten Tramstation. Mit dem Tram gelangte man zum Bahnhof. Dort wurde in den Zug nach Monaco eingestiegen. In Monaco brachte ein Bus die Schar zum Schlossberg. Für die Stadtrundfahrt stand schon ein Touristenzug bereit. Unterwegs erhielt man viele Eindrücke vom mondänen Fürstentum, dem zweitkleinsten europäischen Staat. Nach der Stadtrundfahrt wanderte die Schar hinauf zum Schloss und wartete auf die Wachablösung. Die Zeremonie war sehr interessant. Der ganze Nachmittag stand zur freien Verfügung. Pünktlich besammelten sich alle wieder für die Rückfahrt nach Nizza. Am Abend war Treffpunkt beim Hotel für das gemeinsame Nachtessen.

Der Samstag stand zur freien Verfügung. Individuell wurde der Markt besucht, die Umgebung von Nizza erkundet oder die Zeit mit einem ausgiebigen Einkaufsbummel verbracht. Wehmütig verliess die Gruppe am Sonntag-Morgen das Hotel. Man war hier sehr gut aufgehoben und das Frühstücksbuffet war fein und vielseitig. Leider verflogen die Tage in Nizza viel zu schnell. Da die öffentlichen Busse am 1. Mai ausfielen, wurde die Schar mit Kleinbus-Taxis zum Flughafen in Nizza geführt. Dort wurden noch die letzten Mitbringsel gekauft. In Kloten wurden alle wiederum mit Privatautos abgeholt und nach Wohlen chauffiert.

Daniela Wüest gebührt ein herzlicher Dank für die ausgezeichnete Organisation dieser einmaligen und sehr abwechslungsreichen Vereinsreise, die allen Teilnehmerinnen unvergesslich bleiben wird.

Christa Fust